

# Ein Fest voller Musik und Gesang

**Vom 30. Mai bis 1. Juni lädt Küsnacht zum Fest der Musik ein. Auch neun Musikvereine und vier Chöre aus Ausserschwyz nehmen daran teil.**

Von Irene Lustenberger

**Ausserschwyz.** – Erstmals in der Geschichte des Kantons Schwyz werden das Kantonale Gesangsfest und das Kantonale Musikfest gleichzeitig in einem Dorf durchgeführt. Die Idee zu diesem Doppelfest kam 2010, da am gleichen Wochenende ein Musikfest in Seewen und ein Chor-treffen in Brunnen stattfanden. Das Fest der Musik bietet neben den üblichen Wettvorträgen erstmals die Möglichkeit des gemeinsamen, bewerteten Auftritts von Blasmusikvereinen und Chören. Verschiedenste Formationen gehen spannende Verbindungen ein. So begleiten Sänger ein Blasorchester, ein Chor umrahmt eine Brass Band, oder eine Bläsergruppe musiziert zusammen mit einem Chor. Austragungsorte der Konzerte sind das Pfarreizentrum Monséjour sowie die katholische und die reformierte Kirche, die Bahnhofstrasse dient als Marschmusikstrecke.

**Über 90 Vereine dabei**

Insgesamt sind elf Jugendvereine, 39 Chöre und 42 Musikvereine aus dem Kanton Schwyz und den umliegenden Kantonen mit dabei. Neun Musikvereine und vier Chöre aus March und Höfen reisen nach Küsnacht.

In der Blasmusik werden die Module Konzert (K), Unterhaltungsmusik (U) und Parademusik (Pm) mit und ohne Evolutionen angeboten. Das Modul K besteht aus einem Aufgabestück und einem Selbstwahlprogramm. Letzteres umfasst mindestens ein Werk. Es wird zwischen den Besetzungstypen Harmonie und Brass Band unterschieden. Im Modul U wird ein Selbstwahlprogramm gespielt, zwischen den Besetzungstypen wird nicht unterschieden. Für die Präsenz auf der Bühne gibt es in den Modulen K und U ein Zeitlimit (je nach Stärkeklasse) zwischen 20 und 50 Minuten). Jeder Vortrag wird von drei Experten beurteilt, wobei jeder maximal 100 Punkte vergeben kann. Für alle Module wird eine Rangliste erstellt, getrennt nach Klassen und Besetzungstypen.

Bei den Chören sieht der Wettbewerb etwas anders aus: Drei bis vier Chöre bleiben während der ganzen Aufführungszeit zusammen. Jedem Chor stehen maximal 15 Minuten zur Verfügung, es können eine bis drei Kompositionen vorgetragen werden. Der Chor kann sich von Instrumenten begleiten lassen. Jeder Vortrag wird von einer zweiköpfigen Jury beurteilt, nach dem Vortrag wird ein mündliches Feedback gegeben. Den Chören steht es frei, sich mit einem Prädikat auszeichnen zu lassen. Anlässlich der Prädikatsverleihung erhält der Chor eine Urkunde.

**Wettvorträge und Unterhaltung**

Das Fest der Musik beginnt am Freitagmittag mit den Vorträgen der Jugendmusiken, ab 17.30 Uhr stellen sich die ersten Blasmusikvereine der

Jury. Am Samstag von 8 bis 21.30 Uhr sind die Chöre und weitere Musikvereine an der Reihe, und von 16.30 bis 18 Uhr findet der erste Teil der Parademusik statt. Am Sonntag ist von 8 bis 17.30 Uhr Blasmusik und Gesang zu hören und von 16.30 bis 17.30 Uhr Parademusik zu sehen. Die Ausserschwyzer Vereine sind alle am Samstag oder am Sonntag im Einsatz (siehe gelbe Box rechts).

Während das Blasorchester Siebnen in der Höchstklasse und der Musikverein Schindellegi-Feusisberg in der zweiten Klasse antreten, messen sich mehrere Ausserschwyzer Musikvereine im direkten Vergleich. So sind der Musikverein Verena Wollerau, die Harmonie Freienbach und der Musikverein Harmonie Altendorf in der ersten Stärkeklasse gemeldet, die Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon, die Feldmusik Vorderthal

und die Musikgesellschaft Reichenburg in der dritten. Die Harmonie Freienbach tritt zusammen mit der Sopranistin Sybille Diethelm aus Schübelbach auf, der Musikverein Schindellegi-Feusisberg mit dem Jodlerchörl Schindellegi.

Als einziger Ausserschwyzer Verein nimmt der Musikverein Wangen im Modul Unterhaltungsmusik teil. Unterstützt wird er dabei von Sänger Geri Miller aus Siebnen.

Die Männerchöre Frohsinn Altendorf und Pfäffikon am Etzel haben sich musikalische Unterstützung geholt. So umrahmt ein Bläserquartett die Märcbler Sänger und ein Waldhornquartett den Höfner Chor. Das Vokalensemble 80 stellt sich nicht dem Wettbewerb, sondern bestreitet zusammen mit dem Saxofonquartett Quadrosax am Samstag ein Konzert in der katholischen Kirche.

Nebst den Konzertvorträgen und diversen Platzkonzerten lockt ein attraktives Rahmenprogramm nach Küsnacht. So findet am Freitag ab 20 Uhr ein Bayrischer Abend statt, an dem Wälderbluet aus dem Schwarzwald für Stimmung sorgt. Am Samstag ist Jazz- und Ländlermusik Trumpf. In zwei Festzelten wechseln sich den ganzen Tag lang verschiedene Jazz-Formationen und Ländlerkapellen ab, unter anderem das Echo vom Maisgold. Um 22 Uhr steht der Brienzer Sängertrauffer auf der Bühne, und um Mitternacht folgt die Steiner Coverband Polly Duster. Am Sonntag sorgen das Pocket Orchestra, die einheimischen Gebrüder Hess sowie Traktorkestar für Unterhaltung.

Weitere Infos zum Fest der Musik und zum Rahmenprogramm auf [www.festdermusik2014.ch](http://www.festdermusik2014.ch)



Die Schwyzer Musikvereine und Chöre messen sich vor Publikum. Bild swiss-image.ch

## Auftritte der Ausserschwyzer Vereine

**Männerchor Frohsinn Altendorf:** Samstag, 31. Mai, 13.30 Uhr, katholische Kirche

**Männerchor Pfäffikon am Etzel:** Samstag, 31. Mai, 14.30 Uhr, katholische Kirche

**Jodelchörl Schindellegi:** Sonntag, 1. Juni, 8.55 Uhr, Monséjour

**Vokalensemble 80:** Samstag, 31. Mai, 18.30 Uhr, katholische Kirche

**Musikverein Altendorf:** Sonntag, 1. Juni, 13.30 Uhr, Monséjour  
Parademusik: Sonntag, 1. Juni, 17.06 Uhr

**Harmonie Freienbach:** Sonntag, 1. Juni, 9.40 Uhr, Monséjour  
Parademusik: Sonntag, 1. Juni, 16.50 Uhr

**Musikgesellschaft Reichenburg:** Samstag, 31. Mai, 9.50 Uhr, Monséjour  
Parademusik: Samstag, 31. Mai, 16.54 Uhr

**Musikverein Schindellegi-Feusisberg:** Sonntag, 1. Juni, 8.55 Uhr, Monséjour  
Parademusik: Sonntag, 1. Juni, 17.22 Uhr

**Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon:** Samstag, 31. Mai, 17.15 Uhr, Monséjour

**Blasorchester Siebnen:** Samstag, 31. Mai, 20.45 Uhr, Monséjour

**Feldmusik Vorderthal:** Samstag, 31. Mai, 17.15 Uhr, Monséjour

**Musikverein Wangen:** Samstag, 31. Mai, 11.45 Uhr, Monséjour

**Musikverein Verena Wollerau:** Sonntag, 1. Juni, 11.20 Uhr, Monséjour  
Parademusik: Sonntag, 1. Juni, 16.58 Uhr

### Männerchor Pfäffikon am Etzel

**Anzahl Mitglieder:** 35  
**Dirigent:** Fabian Bucher  
**Stücke:** «Nachtgesang im Walde» von Franz Schubert, «Lingua materna» von Robert Cantieni, «Jägerchor» aus «Freischütz» von Carl Maria von Weber  
**Besonderheit:** Wir werden von einem Waldhornquartett begleitet.  
**Ziel:** gutes Feedback beim abschliessenden Expertengespräch

### Männerchor Frohsinn Altendorf

**Anzahl Mitglieder:** 33  
**Dirigentin:** Judith Mouron  
**Stücke:** «Jägerchor» aus «Freischütz» von Carl Maria von Weber (mit vier Hörnern), «Die Post im Walde» von Heinrich Schäffer (mit Solotrompete)  
**Besonderheit:** Der Männerchor wird von verschiedenen Bläsern begleitet.  
**Ziel:** mindestens ein Gut

### Vorbereitungskonzerte

**Samstag, 17. Mai, 20 Uhr,** Maihofsaal Schindellegi: Musikverein Verena Wollerau und Musikverein Schindellegi-Feusisberg

**Samstag, 17. Mai, 20 Uhr,** Mehrzweckhalle Gutenbrunnen Schübelbach: Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon, Feldmusik Vorderthal, Musikverein Wangen

**Samstag, 24. Mai, 20 Uhr,** Mehrzweckhalle Altendorf: Harmonie Freienbach und Musikverein Harmonie Altendorf

### Musikverein Schindellegi-Feusisberg

**Anzahl Mitglieder:** circa 40  
**Dirigent:** Rafael Camartin  
**Stärkeklasse:** 2. Klasse Harmonie  
**Stücke:** «Gwitternacht» von Erich Wallimann (zusammen mit dem Jodlerchörl Schindellegi), «Images of a City» von Franco Cesarini, «Caledonia» von Oliver Waespi, «Juventus» von Rolf Amstad und «Schwyzer Soldaten» von Ernst Lüthold (Parademusik)  
**Besonderheit:** gemeinsame Aufführung mit Jodlerchörl Schindellegi

### Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon

**Anzahl Mitglieder:** 33  
**Dirigentin:** Karin Schwitler  
**Stärkeklasse:** 3. Klasse Harmonie  
**Stücke:** «Die schwarzen Brüder» von Marco Nussbaumer, «In the Forest of the King» von Pierre LaPlante, «Serenade» von Derek Bourgeois  
**Besonderheit:** Titelverteidigung in der dritten Stärkeklasse Harmonie  
**Ziel:** trotz kleinem Corps allen den Meister zeigen

### Feldmusik Vorderthal

**Anzahl Mitglieder:** 29  
**Dirigent:** Simon Scheiwiler  
**Stärkeklasse:** 3. Klasse Harmonie  
**Stücke:** «Die schwarzen Brüder» von Marco Nussbaumer, «The Saint and the City» von Jacob de Haan  
**Ziel:** «Das gemeinsame Musizieren steht im Vordergrund, wir freuen uns auf ein schönes Musikfest mit allen teilnehmenden Vereinen.»

### Musikverein Harmonie Altendorf

**Anzahl Mitglieder:** circa 60  
**Dirigent:** Gabriel Schwyter  
**Stärkeklasse:** 1. Klasse Harmonie  
**Stücke:** «Machu Picchu – Stadt im Himmel» von Satoshi Yagisawa, «October» von Eric Whitacre, «States of Mind» von Jan Bosveld, «Arosa» von Oscar Tschuor, «Feurig Blut!» von Hans Heusser (Parademusik)  
**Ziel:** sich in der ersten Stärkeklasse unter den besten Vereinen des Kantons Schwyz zu behaupten

### Musikverein Verena Wollerau

**Anzahl Mitglieder:** 65  
**Dirigent:** Urs Bamert  
**Stärkeklasse:** 1. Klasse Harmonie  
**Stücke:** «Huckleberry Finn Suite» von Franco Cesarini, «States of Mind» von Jan Bosveld, «Rapperswiler Marsch» von Max Leemann und «Solothurner Marsch» von Stephan Jaeggi (Parademusik)  
**Ziele:** ein grosses musikalisches und gesellschaftliches Erlebnis für das Orchester in einem guten Konzertsaal, eine gute Platzierung sowie die musikalische Integration unserer vielen Neumitglieder

### Musikgesellschaft Reichenburg

**Anzahl Mitglieder:** 41  
**Dirigentin:** Claudia Arpagaus  
**Stärkeklasse:** 3. Klasse Harmonie  
**Stücke:** «The Glacier Express» von Larry Neeck, «Die schwarzen Brüder» von Marco Nussbaumer, «Arosa» von Oscar Tschuor und «Diavolezza» von Adolf Künzle (Parademusik)  
**Ziele:** «Wir möchten eine gute Leistung abliefern und dabei unsere vielen Jungmusikanten, welche das erste Mal an einem Wettbewerb teilnehmen, gut integrieren. Dabei soll auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen.»

### Blasorchester Siebnen

**Anzahl Mitglieder:** 78  
**Dirigent:** Blaise Héritier  
**Stärkeklasse:** Höchstklasse Harmonie  
**Stücke:** «Piece of Mind» von Dana Wilson, «Die listigen Studenten» von Ferenc Farkas (instrumentiert: Tony Kurmann), «Godspeed» von Stephen Melillo  
**Ziel:** die Herausforderung einmal mehr anzunehmen, gemeinsam auf ein brillantes und berührendes Konzert hinarbeiten und so die sinfonische Blasmusik auf bestmögliche Art und Weise dem Publikum zu präsentieren

### Musikverein Wangen

**Anzahl Mitglieder:** 42  
**Dirigent:** Salvatore Cicero  
**Stärkeklasse:** Unterhaltungsmusik Mittelstufe  
**Stücke:** «Spain» von Chick Corea, arrangiert von Idar Torskangerpoll, «Chum übers Mätteli», arrangiert von Christoph Walter (Solist Flügelhorn Urs Vogt), «I've Got You Under My Skin» von Cole Porter und «My Way» von Claude Francois  
**Besonderheit:** «I've Got You Under My Skin» und «My Way» werden zusammen mit dem Sänger Geri Miller aufgeführt  
**Ziel:** mindestens gleicher Rang wie am Eidgenössischen in St. Gallen oder besser

### Harmonie Freienbach

**Anzahl Mitglieder:** circa 55  
**Dirigent:** Valentin Vogt  
**Stärkeklasse:** 1. Klasse Harmonie  
**Stücke:** «Armenische Tänze, Part 1» von Alfred Reed, «Im Abendrot» von Richard Strauss (mit Sopranistin Sybille Diethelm), «States of Mind» von Jan Bosveld, «Gruss ans Höfnerland» von Fritz Bachmann und «Colonel Bogey» von Kenneth J. Alford (Parademusik)  
**Besonderheit:** Ein Stück wird mit einer Sängerin aufgeführt.  
**Ziele:** ein Konzert zu geben, bei dem der Funke auf das Publikum und die Jury überspringt sowie ein aussagekräftiges Jury-Feedback zu erhalten